



**Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen
Nationalparkforstamt Eifel**



**Nationalpark
Eifel**

Gemeinde Simmerath

Pressemitteilung

Tourismus / Umwelt / Wirtschaft

Erstes Infohaus zum Nationalpark Eifel eröffnet

Nationalpark-Ausstellung mit Tourist-Info in Simmerath-Rurberg als Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen und Schiffstouren.

Simmerath-Rurberg, 19. Oktober 2005

Mit der Eröffnung des Nationalpark-Tores am Eiserbachdamm in Simmerath-Rurberg hat der Nationalpark Eifel sein erstes Informationshaus. Es kombiniert eine speziell auf das Großschutzgebiet und sein Umfeld ausgerichtete Tourist-Info mit einer nationalparkspezifischen Ausstellung. "Der Nationalpark eröffnet der Eifel die Möglichkeit, sich als qualitativ hochwertige Natur- und Kulturerlebnisregion zu profilieren und sich mehr noch als bisher auf dem nationalen und internationalen Tourismusmarkt zu positionieren", so Dieter Krell Abteilungsleiter im NRW-Wirtschaftsministeriums im Rahmen der feierlichen Eröffnung am gestrigen Dienstag.

Die Ausstellung mit dem Thema „Lebensadern der Natur“ macht die Lebensräume Fließ- und Stillgewässer unter anderem aus der Flug-Perspektive eines Milans erlebbar. Flusskrebs, Perlmuschel und Biber zeigen die Bedeutung des Nationalparks Eifel für Mensch und Natur. Während Tierspuren durch die Natur- und Kulturgeschichte der Eifel führen, können gleich nebenan per Knopfdruck Informationen mit modernster Technik auf einen dreidimensionalen Gelände-Relief projiziert werden. Ein eigens für das Tor produzierter Film macht Appetit, das Nationalparkgelände zu erkunden.

„Das Konzept hat mich überzeugt. Die Ausstellung zum Nationalpark ist ebenso faszinierend wie das Gebäude und die phantastische Lage des Nationalpark-Tores“, fasste Thomas Neiss, Abteilungsleiter im Umweltministerium NRW seine Eindrücke über die neue Anlaufstelle zusammen. „Das Projekt Nationalpark Eifel beweist, dass Naturschutz und Regionalförderung kein Widerspruch ist“, so Neiss.

„Unmittelbar am Rande des Großschutzgebietes gelegen ist das Nationalpark-Tor bestens geeignet für Ausflüge in die Natur, sowohl zu Fuß, mit dem Fahrrad als auch per Schiff“, so Bürgermeister Hubert Breuer als Vertreter der Bauherrin Gemeinde Simmerath. Margareta

Ritter teilte als Geschäftsführerin der Rursee-Touristik mit, dass das Haus Bürgern und Gästen täglich von 10 bis 17 Uhr offen steht und der Eintritt kostenfrei ist.

„Ab Januar 2006 beginnend werden wir jeden Samstag ab 11:00 Uhr eine interessante Rangertour anbieten, die vom Nationalparktor aus startet“, kündigt Henning Walter, Leiter des Nationalparkforstamtes Eifel, an.

Das Gebäude und die touristische Einrichtung des Nationalpark-Tores wurde über das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW mit rund 480.000 € gefördert. Die Ausstellung stellte das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW über das Nationalparkforstamt Eifel bereit.

Kontakt:

Gemeinde Simmerath Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Margareta Ritter
Geschäftsführerin Rursee-Touristik GmbH

Seeufer 3
52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: 02473. 93770
Fax: 02473. 937720
info@rursee.de
www.rursee.de

Landesbetrieb Wald und Holz NRW Nationalparkforstamt Eifel

Michael Lammertz
Dezernent Kommunikation und Naturerleben

Urftseestr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444. 951042
Fax: 02444. 951085
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de